

Knigge goes China

Nach den Vorgaben im Lehrplan soll im Fach Global Studies „eine aktive Kooperation mit einem regional ansässigen Unternehmen mit internationaler Verflechtung“ durchgeführt werden. Die Klasse E 5 konnte für diese Kooperation die Gebr. Schmid GmbH+Co Freudenstadt, gewinnen.

Nach der Eröffnung einer neuen Gesellschaft der Schmid-Group in Zhuhai, Provinz Guangdong/China werden immer wieder deutsche Mitarbeiter in China tätig. In diesem Zusammenhang war es sehr wichtig, den Mitarbeitern die wichtigsten Verhaltens- und Benimmregeln an die Hand zu geben. Damit entstand die Aufgabenstellung für die Global Studies Gruppe der E 5.

Es entstand in Projektarbeit über ein Schuljahr ein beeindruckendes Werk, das in gebundener Form übergeben werden konnte. Neben einer Einführung enthält das Werk wichtige Informationen über Land und Leute, Werte und Traditionen, Regeln für die Begrüßung, Essenseinladungen sowie Alltägliches. Einen besonderen Raum nimmt der Bereich Business ein.

Bei der Präsentation in den Räumen der Schmid GmbH schuf die Klasse zunächst eine „chinesische Atmosphäre“. Durch die Dekoration und die chinesische Musik im Hintergrund fühlte man sich wirklich nach China versetzt.

Zu Beginn begrüßte der CFO des Unternehmens, Herr Ulrich Wein, die Gruppe und gab einen Einblick in die Firmengeschichte des Unternehmens. Herr Wein war übrigens auch Schüler an der Eduard-Spranger-Schule und hatte Herrn Hirsch, den Tutor und Fachlehrer der E5, auch als Lehrer. Herr Wein ging besonders auf die Standorte der Schmid-Group in Asien ein. Er betonte ausdrücklich die Wichtigkeit und Anwendbarkeit des übergebenen Werkes.

Die Schüler präsentierten das Werk anhand eines selbstgedrehten Kurzfilms, in dem Szenen aus dem Alltag und dem beruflichen Leben in China nachgestellt wurden. Die professionelle Vorstellung erhielt großen Applaus.

Wie es der Zufall so wollte, war ein deutscher Mitarbeiter, der ständig in Zhuhai beschäftigt ist, am Standort Freudenstadt. Er konnte viele Punkte des „Knigge“ bestätigen und war beeindruckt über die Fachkenntnisse der Schüler. Seiner Überzeugung nach können durch Anwendung der Kenntnisse aus dem „Knigge“ in Zukunft viele Probleme überhaupt nicht mehr entstehen.

Zum Abschluss gab es ganz nach chinesischer Tradition Tee mit Glückskekzen. Herr Hirsch bedankte sich bei Herrn Wein für die Möglichkeit, die den Schülern gegeben wurde. Die praktische Tätigkeit und das Wissen, dass man für ein Unternehmen eine wichtige Leistung erbringt, die auch angewandt wird, war für die Schüler eine nicht zu ersetzende Erfahrung. Über weitere Kooperationsprojekte wurde zum Abschluss bereits diskutiert.





WICHTIG!

Forschung und Entwicklung

- Technologischer Marktführer
- Hoher Innovationsgrad
- Über 100 erfahrene Ingenieure, Meister und Techniker
- Hohe Investitionen in Grundlagenforschung
- Gemeinsame Forschungsprojekte mit Kunden, Technologiepartnern und Hochschulen
- Permanente Verbesserung des Mitarbeitererfolgs
- Zielsetzung höherer Flexibilität und Reaktionsfähigkeit
- Realisierung in verschiedenen Märkten wie z.B. Energie, Logistik, Halbleiter und Produktion zur Nutzung von Synergieeffekten











